

«Ich arbeite gerne unter Zeitdruck»

Die Arbeit auf einer Intensivstation verlangt hohes Verantwortungsbewusstsein, viel Einfühlbarkeit und gute Nerven – genau das Richtige für Jessica Hofmann. Die 19-jährige Fachfrau Gesundheit hat im Spital Region Oberaargau in Langenthal ihre Traumstelle gefunden.



Mit viel Einfühlungsvermögen betreut Jessica Hofmann Patienten im Spital Region Oberaargau. Voraussetzung dafür ist ihr aufgeschlossenes Wesen und ihre Freude am Kontakt mit Menschen.



Hygiene ist das A und O – das Wichtigste dabei ist die Händedesinfektion.

Fachmann/-frau Gesundheit EFZ

Fachfrauen und -männer Gesundheit (FaGe) begleiten, pflegen und betreuen hilfsbedürftige Menschen. In Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens übernehmen sie Aufgaben in Bereichen wie Pflege, Ernährung und Administration. Voraussetzung für die Ausbildung ist die abgeschlossene Volksschule. Die Ausbildung selbst dauert drei Jahre. Es bestehen zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.

2014 kämpften zum ersten Mal FaGe um eine Medaille an der Schweizer Berufsmeisterschaft SwissSkills in Bern.



Medizinaltechnische Arbeiten wie das Messen des Blutdrucks gehören zum Alltag einer Fachfrau Gesundheit.



Die 19-jährige Jessica Hofmann, ausgebildete Fachfrau Gesundheit aus Roggwil, hat ihren Traumjob gefunden.

Vielseitige Aufgaben und unregelmässige Arbeitszeiten

Jessica Hofmann arbeitet abwechselnd in der Tages-, Spät- oder Nachtschicht. Aufträge erhält sie von dipl. Pflegefachfrauen und -männern HF mit Weiterbildung zur Intensivpflege, aber auch direkt von den Ärztinnen und Ärzten. «Mein Beruf ist nichts für Einzelkämpfer», gibt Jessica Hofmann zu bedenken. Die meisten Arbeiten erledigt sie im Team, einige aber auch allein: Dazu gehören das Reinigen und Desinfizieren von Material sowie die Wartung von Instrumenten und Apparaturen. Auch administrative und organisatorische Arbeiten wie das Bewirtschaften von Vorräten gehören zu den Tätigkeiten einer Fachfrau Gesundheit.



Jessica Hofmann arbeitet gerne im Team.

Spital Region Oberaargau in Langenthal, Intensivstation: Mit viel Sorgfalt kümmert sich die 19-jährige Fachfrau Gesundheit um die Schwerstkranken. Sie bereitet die Infusionen vor, wechselt Wundverbände, nimmt Blut und misst Blutdruck, Puls oder Temperatur. Sind die Werte alarmierend, darf Jessica Hofmann nicht lange zögern. Auf der Intensivstation entscheiden oft Minuten, ja Sekunden über Leben und Tod. «Ich arbeite gerne unter Zeitdruck», sagt die Fachfrau Gesundheit. Notfälle, eine ausgelastete Abteilung und ein dichtes Programm – das sind Situationen, in denen sie ihre persönlichen und beruflichen Stärken entfalten kann.

Für Patienten da sein

Maschinen sind wichtig auf der Intensivstation – zwischenmenschliche Kontakte aber ebenso. «Ich versuche, wo immer möglich auf die Bedürfnisse meiner Patienten einzugehen», sagt Jessica Hofmann. «Die Dankbarkeit der Patienten motiviert mich täglich neu.» Ihr Können stellte sie zudem 2013 an der Berner Vorausscheidung zur Berufsmeisterschaft SwissSkills unter Beweis. Jessica Hofmann belegte den 3. Platz und qualifizierte sich damit für die Teilnahme am nationalen Wettbewerb.



Jedem Patienten die richtige Behandlung – die Fachfrau Gesundheit weiss, wo die verschiedenen Medikamente gelagert sind, und sorgt für die Nachbestellung.



Nach der Patientenpflege warten administrative Arbeiten.

Von der Schnupperlehre bis zur Weiterbildung

Schon in den ersten Tagen ihrer Schnupperlehre im Spital Region Oberaargau hatte sich Jessica Hofmann für die dreijährige Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit entschieden. Nach ihrer Lehre auf der Allgemeinen Inneren Medizin im Inselspital Bern zog es sie zurück nach Langenthal, wo ihr eine Stelle auf der Intensivstation angeboten wurde. «Für mich stimmt in diesem Beruf einfach alles: von den Aufgaben über den Lohn bis hin zu den Zukunftsperspektiven.» Unter den zahlreichen Weiterbildungsoptionen, die ihr offenstehen, reizt sie die Ausbildung zur Rettungsassistentin HF am meisten. Menschen persönlich in Notsituation helfen zu können – das will sie auch in Zukunft tun.

www.
gesundheitsberufe-bern.ch

gesundheitsberufe
Profis für Menschen